

Ein Verfahren zum Sammeln von Informationen anhand von Gruppengesprächen, dessen Schwerpunkt auf der Kommunikation und dem Wechselspiel zwischen den Teilnehmern liegt.

**Hinweis:** Die Teilnehmer bilden eine relativ homogene Gruppe (acht bis zwölf Personen), die darum gebeten werden, sich zu bestimmten Fragen zu äußern, die seitens des Moderators gestellt werden. Sie sind dazu aufgerufen, sich zu den Ansichten der jeweils anderen Personen zu äußern, statt darauf zu warten, bis ihnen der Moderator dieselbe Frage stellt. Dieses Verfahren trägt dazu bei, die verschiedenen Standpunkte kennenzulernen und zu klären, was im Falle individueller Gespräche weitaus schwieriger handzuhaben wäre.